

# Der Fussball-Trainer reist im ÖV

**Uli Forte ist Vollblut-Fussballer und überzeugter ÖV-Benutzer. Mit dem GA 2. Klasse besucht er seine Familie oder geht an Spiele, um gegnerische Mannschaften zu beobachten. Aktuell steht Uli Forte mit YB an der Spitze der Super League.**

**A**ls Uli Forte im Juni seine Arbeit als neuer YB-Trainer aufnahm, war ihm eines besonders wichtig: In Bern innert Kürze eine Wohnung zu finden. Die Ansprüche des 39-Jährigen an sein neues Daheim waren nicht ausgeprägt; vor allem gut gelegen musste es sein, was für Forte bedeutet: nicht zu weit vom Stade de Suisse entfernt und nahe des Berner Hauptbahnhofs. Er wurde rasch fündig – mitten in der Stadt, die Distanz zum Bahnhof: Einen tüchtigen Abstoss von YB-Goalie Marco Wölfli vom eigenen Strafraum in die gegnerische Platzhälfte.

## Die Vorzüge des ÖV

Uli Forte ist viel mit dem Zug unterwegs. Fährt er zu seinen Eltern nach Brüttsellen, um dort am Vorabend eines Spiels im vertrauten Umfeld und bewährten Rahmen über Gott und die Welt zu diskutieren, muss er unterwegs sein Generalabonnement der 2. Klasse vorzeigen. Nimmt er unter der Woche einen kommenden Gegner unter die Lupe, ist die Bahn in der Regel sein Transportmittel. «Die Strecke Bern-Zürich kostet auf der Autobahn Nerven. Im Zug ist es mir wohler. Die Reisezeit kann ich nutzen, um zu arbeiten, zu lesen, zu telefonieren oder auszurufen», sagt der in Brüttsellen geborene Italiener. Aus seiner Sicht stehen die Buchstaben SBB auch für «schnell, bequem, beruhigend».

## Zeit für kurze Gespräche

Der YB-Trainer hat im Zug noch kein bahnbrechendes Erlebnis gehabt, als Mensch, der die Kommunikation überaus schätzt, geniesst er aber auch die spontanen Begegnungen im Zug. «Es



## ZUR PERSON

**Geburtsdatum** 30. April 1974

**Hobbys** Joggen, Reisen, Schwimmen, Lesen

**bei YB** seit 2013

**Stationen als Spieler:**  
1991–1994 FC Brüttsellen  
1994–1999 FC Red Star Zürich  
1999–2002 SC Kriens

**Stationen als Trainer:**  
2002–2006 FC Red Star Zürich  
2006–2008 FC Wil  
2008–2011 FC St. Gallen  
2012–2013 Grasshopper Club Zürich

**Inhaber UEFA Pro Lizenz:**  
seit 2010

[www.uliforte.ch](http://www.uliforte.ch)

YB-Trainer und GA-Besitzer Uli Forte schätzt die Nähe zum Bahnhof. So ist er in kurzer Zeit auf dem Zug.

Bild: Andreas Blatter

kann unterhaltsam sein, anderen zuzuhören, oder interessant werden, mit fremden Menschen in Kontakt zu treten», sagt Forte, der auch auf Reisen immer wieder erkannt wird und sich gern in kurze Gespräche verwickeln lässt oder Autogrammwünsche erfüllt.

## Fans in der Verantwortung

Die Young Boys und die SBB pflegen seit Langem eine Part-

nerschaft, die man als Win-win-Situation bezeichnen kann. Tritt YB auswärts an, wird den Fans stets eine Reise mit der Bahn angeboten. Wobei die Trägervereine der Fanklubs dafür besorgt sind, dass der Zug nach dem Gebrauch wieder sauber zurückgelassen wird. Uli Forte findet diesen Weg optimal. «Die Fans sollen mitgestalten können und gleichzeitig auch in der Verantwortung stehen.»

Bei YB kann es durchaus zu einem Thema werden, einmal die erste Mannschaft mit dem Zug an ein Auswärtsspiel befördern zu lassen. «Ich müsste mir dann überlegen, ob die Sitzordnung im Zug auch gleich der Aufstellung entspricht», lacht Forte. Ein 4-2-3-1-System liesse sich jedenfalls auf Schienen problemlos taktisch üben. Und Gruppenreisen lassen sich bekanntlich ganz einfach online reservieren. **nn**